

WANDERREISE  
in Kleingruppe!



# Im Wilden Westen von Schottland

Wandern und Whisky vom 14. bis 21. September 2019

nachdenken • klimabewusst reisen  
**atmosfair**

Für Wanderer ist der Nordwesten Schottlands ein wahrer Traum. Hier ist sie, die große, unberührte und kaum zugängliche Wildnis, die so in Europa kaum noch zu finden ist. Eine spektakuläre Gebirgsszenerie mit einsamen, schwarzen Lochs, weiten Hochmooren, wolkenverhangenen Gipfeln und herausfordernden Bergpfaden. Das aber ist nur die raue Seite einer vielfältigen Wirklichkeit. Das andere Gesicht präsentiert sich eher lieblich mit großen, idyllischen Seen, saftigen Schafweiden, unendlichen Sandstränden und gurgelnden Bächen, über die sich öfter als man denkt, ein tiefblauer Himmel wölbt. Sie werden auf dieser Wanderreise die Regionen Wester Ross auf vielseitigen Wanderungen und Ausflügen kennenlernen, genießen in gemütlichen Pubs die kulinarischen Spezialitäten der Atlantikküste. Nach Schottland zu reisen, bedeutet aber nicht nur, mit der Urgewalt des Wassers – Seen, Flüssen und Meeren – in Berührung zu kommen, sondern unweigerlich auch mit dem „Wasser des Lebens“ das die Gälén uisge-beatha und die Angelsachsen Whisky nennen. Eine beeindruckende Wanderreise in einer beeindruckenden Landschaft!

## Leistungen:

- Direktflug ab/bis Frankfurt/M. nach Edinburgh mit Lufthanse
- Kompensationsbeitrag für Atmosfair
- Alle Transfers in Schottland mit 2 Kleinbussen
- 7 x ÜF in der Gairloch Highland Lodge
- 7 x 3-Gang Menü (Auswahl Fleisch/Fisch/Vegetarisch) im Pub „The Old Inn“ - 5 Minuten Fußweg
- 1 x Besuch einer Whiskybrennerei mit Verkostung
- 6 x Whiskyverkostung
- 6 x Picknick/kleines Mittagessen
- 6 x begleitete Wanderungen und Ausflüge mit deutsch sprechendem Wanderführer
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Mühlacker
- Taxi-Transfer von der Haustüre zum Flughafen
- Limitierte Teilnehmerzahl 14 Personen.

Einzelzimmerzuschlag 195 €

Pro Person im DZ: € **1525,-**  
Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH



Beratung und  
Buchung im

**DURCHBLICK Reisecenter**  
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker  
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

### Programmverlauf

#### 1. Tag: Anreise nach Gairloch

Wir fliegen nach Edinburgh. Hier startet unser Tour in Richtung Highlands. Die Fahrt ist mit knapp 5 Std. zwar lang, aber äußerst lohnend: Sie bekommen einen guten Eindruck von Schottland. Je weiter es in den Nordwesten geht, desto höher, einsamer, weiter und dramatischer wird das Land. Es macht Vorfreude auf die nächsten Tage. Unterwegs machen wir Halt in einer Whisky-Destillerie und bei einem Abendessen im urigen Old Inn können Sie erstmals die Spezialitäten der schottischen Atlantikküste genießen (A)



#### 2. Tag: Gairloch und ein einsamer Leuchtturm

Wir spazieren zum Flowerdale Wasserfall und erkunden Gairloch mit der idyllischen Bucht. Am Nachmittag wandern wir zum Leuchtturm von Rubha Réidh, wo Sie spektakuläre Steilküsten mit wunderbaren Ausblicken auf die Äußeren Hebriden und traumhafte Sonnenuntergänge erwarten. Wanderung: 10,8 km, Höhenunterschied: +/- 100 m (F/P/A)

#### 3. Tag: Wanderung entlang des geheimnisvollen Loch Maree

Loch Maree ist einer der schönsten Frischwasserlochs in Schottland. Eingerahmt von Bergen erstreckt sich der See 20 km lang von Norden nach Süden und ist dank seiner Fläche der viertgrößte See im Land. Der See ist nicht nur Heimat eines „eigenen Monsters“, sondern auch Schauplatz vieler Sagen und Begebenheiten der Region. Aufgrund der besonderen Geologie und der Vielfalt der Flora und Fauna ist das Gebiet von großem ökologischen Interesse und beheimatet das Beinn Eighe National Nature Reserve. Wanderung: 8,3 km, Höhenunterschied: +/- 252 m (F/P/A)

#### 4. Tag: Hidden Corrie – eine Wanderung durch die Highlands

Diese Wanderung ist eine wunderbare Tour durch die Highlands. Enge Schluchten wechseln sich ab mit weiten Flächen mit atemberaubenden Blicken. Klippen und zerklüftete Felsen, Wasserfälle und die beeindruckende Felsformation „Triple Buttress“, aber auch die Stille an den Ufern des Loch Corrie MacFarguahar bieten jede Menge Abwechslung. Wanderung: 17 km, Höhenunterschied: +/- 500 m (F/P/A)

#### 5. Tag: Zu den Stränden von Redpoint

Diese Rundtour verbindet zwei wunderbare Strände durch einen rauen Pfad entlang der Küste. Die Wanderung beginnt am Ende der einspurigen Straße südlich von Gairloch und führt Sie über Farmgelände an den ersten Strand von Redpoint mit spektakulären Blicken auf die Insel Skye und Applecross. Ein schmaler oft matschiger Weg führt Sie oberhalb der Küste durch Heidelandschaft zum nächsten Sandstrand. Wanderung 8 km, Höhenunterschied: +/- 40 m (F/P/A)

#### 6. Tag: Loch Kernsary und Tropische Gärten

Der Tag beginnt mit einer Panoramafahrt entlang der Küste. Am Parkplatz von Inverewe Gardens beginnt unsere Rundwanderung in die Wildnis von Loch Kernsary. Auf unserem Pfad entlang dem Loch haben wir fantastische Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Nach dem Mittagessen können Sie (fakultativ) ein Juwel schottischer Gartenkunst, Inverewe Gardens, erleben. Auf einem Felsvorsprung über dem pittoresken Loch Ewe blüht und gedeiht der schönste und nördlichste Garten Schottlands. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im milden Klima des Golfstroms Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Wer möchte, kann alternativ an der Panoramafahrt weiter Richtung Ullapool teilnehmen. Wanderung: 10 km, Höhenunterschied: +/- 80 m, (F/P/A)

#### 7. Tag: Beinn Eighe

Das Naturschutzgebiet des Beinn Eighe erstreckt sich vom Ufer des Loch Maree, entlang eines uralten Pinienwaldes in dem auch Birken, Wacholder und Stechpalmen wachsen, bis zu den grauen Quarzit-Geröllhalden des 1010 Meter hohen Beinn Eighe. Es ist das älteste Naturschutzgebiet von Großbritannien und bietet wunderbare Wandertouren mit Ausblicken auf den Loch Maree und die umliegende Bergwelt, sowie Einblicke in die dramatische Gebirgslandschaft des Beinn-Eighe-Massivs. Wanderung: 7,5 Km, Höhenunterschied: +/- 550 m

#### 8. Tag Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Doch auf der Fahrt zurück nach Edingburgh erwarten Sie noch einmal herrliche Landschaftsszenarien. (F)

**Anforderungen:** Ausdauer für leichte bis mittelschwere Wanderungen. Entsprechend Kondition, Gesundheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit und üppiger Niederschläge müssen Wanderer in Schottland darauf gefasst sein, selbst bei trockenem Wetter nasse und schmutzige Schuhe zu bekommen. Änderungen der Tour und dem Programm sind dem Wanderführer vorbehalten, da die Touren von der Witterung abhängig sind.

**Ausrüstung:** es sind knöchelhohe Wanderschuhe erforderlich, ein Tagesrucksack, evtl. Wanderstöcke. Eine Kopfbedeckung, Regenschutz, zweckmäßige Kleidung, Sonnenschutz, Trinkflasche. Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Verantwortung.



Gairloch ist ein typischer Highlandort mit einer ausgeprägten Hochlandidentität und einem reichen gälischen Erbe. Rund um Gairloch, inmitten der dramatischen Northwestern Highlands, gibt es viel zu entdecken: Berge, Moore und Steilkuppen, Strände, Dünen.



Die gemütliche Gairloch Highland Lodge im 3-Sterne-Standard liegt ruhig, etwas außerhalb von Gairloch, am Waldrand gelegen, mit spektakulären Meer- und Bergblick. WLAN.

Verpflegung: englisches Frühstücksbuffet. Zimmer: mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, TV, Telefon, Kaffee-/Teezubereiter.

200 m entfernt essen wir zu Abend in einem urigen The Old Inn, das seit Jahrhunderten den Reisenden Kost und Logis bietet. Das Pub ist von Einheimischen gut besucht, die gerne ein Schwätzchen mit den Reisenden halten.

Das Wetter in Schottland wird durch den atlantischen Ozean geprägt, so dass ein ganzjährig gemäßigtes Klima herrscht. Innerhalb des Jahres kommt es zu keinen extremen Temperaturschwankungen. Die Durchschnittstemperatur beträgt 9° C. Trotzdem muss mit jedem Wetter gerechnet werden. Wenn man im Herbst zum Wandern kommt, sind Pullover und Regenjacke unbedingt notwendig. Vom berühmten englischen Nieselregen werden Sie mit großer Wahrscheinlichkeit nicht verschont bleiben. Doch keine Sorge, diese Witterung hält nie lange an.